



BASKETBALLCAMP 2019

Um die letzten Ferientage und gleichzeitig die ersten Tage im neuen Jahr sinnvoll zu nutzen, dachten wir uns, dass wir wieder mal ein Basketball-Camp anbieten. Und so kam es, dass am 02.01. 50 Jugendliche mit und ohne Eltern in die Halle A des OSC kamen, um sich anzumelden. 14 von ihnen waren mit Sack und Pack angereist, da sie das komplette Erlebnis mitnehmen und sogar vor Ort übernachten wollten.

Los ging es also um 09:30 Uhr, nachdem alle Kinder abgegeben und die Türen hinter den letzten beiden Vätern geschlossen wurden.

Zunächst wurde in einem allgemeinen Training der Leistungsstand der Teilnehmer ermittelt und diese anschließend in 3 Gruppen eingeteilt, um Jeden bestmöglich fördern zu können.

Nach dem Mittag und der Mittagspause in der Bewegungslandschaft ging es für die einzelnen Gruppen in eine der drei Trainingshallen, wo in den kommenden 6 Einheiten an Technik, Taktik und Athletik gefeilt wurde.

Um 17:30 Uhr war der erste Tag dann überstanden. Für die Übernachtungsgäste stand das Abendbrot und ein wenig Freizeit auf dem Programm, die von einem Teil zum Erholen und von den Unermüdeten zum weiteren Toben genutzt wurde.

Mit Popcorn und Gummizeug bewaffnet ließen wir den Tag bei einem Film ausklingen. Da sich jedoch leider nicht ganz an die Nachtruhe gehalten wurde, gestaltete sich Tag 2 - wie erwartet, etwas anstrengender. Nicht nur den Spielern, auch den Coaches sah man die Müdigkeit zum Ende des 3. Trainings des Tages an.

Tag 3 bestand aus einer letzten Einheit am Vormittag, bevor der letzte Besuch in der Bewegungslandschaft anstand. Anschließend konnten die Teilnehmer ihre neu erworbenen Fertigkeiten im Abschlussturnier zeigen. Für dieses Spektakel waren sogar einige Eltern angereist. Das Siegerteam wurde mit Panthers-Pudelmützen geehrt.

Anschließend wurde das Allstar-Team nominiert, das durch die Coaches gewählt worden war. Als Preis erhielten diese 5 Teilnehmer eine mit Leckereien gefüllte Trinkflasche.

Zum Abschluss erhielt jeder Teilnehmer noch eine Karte für das nächste Heimspiel der GiroLive Panthers, bevor sie erschöpft in die Arme der Eltern fielen.

Alles in Allem waren es wieder einmal drei sehr anstrengende aber aus Sicht der Coaches sehr erfolgreiche Tage.